

Abteilung Pflanzliche Erzeugung

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Internet: <http://www.smul.sachsen.de/lfulg>

Bearbeiter: Marion Böhme, Dr. Diana Haase
E-Mail: Marion.Boehme2@smul.sachsen.de
Tel.: 035242 631-7309; Fax: 035242 631-7398
Redaktionsschluss: 03.01.2013

Sortenempfehlungen Körnermais mittelfrüh 2013

Hinweise zur Fruchtart

Der Anbau von Mais wurde auch 2012 in Sachsen deutlich ausgeweitet. Auf insgesamt 106,2 Tha stand Mais. Das entspricht 14,8 % der Ackerfläche von Sachsen. Der größte Anteil der Flächenausdehnung entfällt mit 9,3 Tha auf den Körnermais, der auf insgesamt 30,7 Tha angebaut wurde. Die Silomaisfläche wuchs lediglich um 0,9 Tha auf 75,5 Tha. Nach den Auswinterungsschäden und Flächenumbrüchen von Wintergetreide im Frühjahr 2012 war Körnermais in geeigneten Gebieten auch auf Grund günstiger Preise neben Sommergetreide eine der Kulturarten, die für den Anbau auf Umbruchflächen genutzt wurde.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Abreife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit, der Anfälligkeit für Stängelfäule und dem Befall mit Maiszünsler mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle.

Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Wachstumsbedingungen 2012

Im Frühjahr 2012 waren in den Monaten Februar bis Mai Niederschlagsdefizite zu verzeichnen. Bei Maisflächen, die in der dritten Aprildekade unter günstigen Bedingungen bestellt wurden, reichten die noch vorhandene Bodenfeuchte und die geringen Niederschläge für Aufgang und erste Jugendentwicklung aus. Probleme gab es bei später Saat in Biogasfruchtfolgen. Hier bewirkte die begrenzte Wasserverfügbarkeit bei deutlich überdurchschnittlichen Temperaturen im Mai einen verzögerten und ungleichmäßigen Aufgang.

Ab Ende Mai bis gegen Mitte Juli fielen reichliche Niederschläge, örtlich auch unwetterartig. Die Bestandesentwicklung war nach dem Einsetzen von Niederschlägen überwiegend gut. Es trat vereinzelt Sommerlager auf und Praxisflächen wurden auch durch Hagelschlag geschädigt. Die weibliche Blüte verlief vorwiegend ohne Probleme. Mängel in der Befruchtung wurden kaum beobachtet.

Besonders in Regionen Nordsachsens war es ab Anfang August trocken. Die extrem heißen Temperaturen am 19./20. August ließen Bestände mit geringen Wasserreserven im Boden vorzeitig absterben. In den übrigen Gebieten waren die Bedingungen für Kolbenentwicklung und Abreife bei überdurchschnittlichen Temperaturen gut.

Die Versuche konnten mit günstigen TS-Gehalten des Kornes gedroschen werden. Die Kornerträge lagen auf hohem Niveau, die Spitzenerträge des Vorjahres wurden auf Lö-Standorten noch etwas überschritten.

Sortenempfehlung Körnermais mittelfrüh 2013

| Mittelfrühe Reifegruppe K 230 – K 250 | | | | | |
|---------------------------------------|-------|------------|----------|-------|------------|
| Amamonte | K 240 | D, Lö (2j) | Luigi CS | K 250 | D, Lö (fr) |
| Amaretto | K 250 | D, Lö (sp) | Marleen | K 240 | D, Lö |
| DKC 3399 | K 250 | Lö | MAS 21D | K 250 | D |
| Friedrixx* | K 250 | D (w.; sp) | P 8400 | K 240 | D, Lö (2j) |
| Grosso | K 250 | D, Lö | Saari* | K 250 | Lö |

2j = zweijährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen

w = ausreichende Wasserversorgung notwendig fr = frühere Kornreife

Anbaueignung für:

Lö = Löss-Standorte (bessere Böden)

D = Diluvial-Standorte (leichte Böden)

* = EU-Sorte

sp = spätere Kornreife

Ergebnisse LSV Körnermais mittelfrüh 2010 - 2012

| Sorte | Körner- reifezahl | Korntrag dt/ha relativ | | TS-Gehalt % relativ | |
|---|----------------------|---------------------------|-------------|------------------------|------------|
| | | D | Lö | D | Lö |
| Standorte | | D | Lö | D | Lö |
| dreijährige Prüfungsergebnisse 2010-2012 | | | | | |
| Anzahl Versuche BB ¹⁾ | | 12 115,5 | 10 134,0 | 12 69,2 | 10 71,1 |
| LG 3220 Logo | K 230 | 97 | 96 | 102 | 101 |
| Marleen | K 240 | 101 | 101 | 99 | 100 |
| Amaretto | K 250 | 101 | 101 | 98 | 99 |
| Grosso | K 250 | 102 | 102 | 99 | 100 |
| Luigi CS | K 250 | 100 | 100 | 102 | 101 |
| zweijährige Prüfungsergebnisse 2011/2012 | | | | | |
| Anzahl Versuche BB ¹⁾ | | 8 122,3 | 6 142,9 | 8 71,4 | 6 72,9 |
| ES Cirrius | K 230 | 101 | 100 | 101 | 101 |
| Jogger* | K 230 | 96 | 97 | 101 | 100 |
| MAS 25T | K 230 | 95 | 98 | 100 | 100 |
| Amamonte | K 240 | 103 | 102 | 101 | 100 |
| P 8400 | K 240 | 103 | 101 | 101 | 100 |
| Stephany | K 240 | 97 | 99 | 99 | 100 |
| Suleyka | K 240 | 96 | | 100 | |
| Alduna* | K 250 | 101 | 100 | 98 | 99 |
| Lindsey | K 250 | 95 | 98 | 98 | 99 |
| Venetia | K 250 | 98 | 96 | 99 | 100 |
| einjährige Prüfungsergebnisse 2012 | | | | | |
| Anzahl Versuche BB ¹⁾ | | 4 118,4 | 3 143,9 | 4 71,6 | 3 72,9 |
| LG 30233 | K 230 | 97 | 98 | 102 | 101 |
| ES Albatros | K 240 | 98 | 98 | 101 | 101 |
| Toninio | K 240 | 105 | 101 | 102 | 100 |
| Coleen* | K 250 | 105 | 100 | 100 | 99 |
| DKC 3795* | K 250 | 97 | | 99 | |
| P 8589 | K 250 | 105 | 104 | 100 | 99 |
| Sunstar | K 250 | 97 | 100 | 99 | 100 |

1) BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Hinweise zum Sorteneinsatz

Amamonte (2011 - 2012) K 240

überzeugte in zweijähriger Prüfung auf allen Standorten mit hohem bis sehr hohem Niveau im Kornertrag. Die TS-Gehalte des Korns liegen im mittleren bis günstigen Bereich. Die Pflanzen sind lang bis sehr lang, standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule.

Amaretto (2010 - 2012) K 250

Die sehr großwüchsige Sorte erzielte dreijährig hohe bis sehr hohe Kornerträge auf Diluvial- und Löss-Standorten bei etwas späterer Reife des Korns. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering.

DKC 3399 (2009 - 2011) K 250

Die Körnermaishybride kam auf den Löss-Standorten auf überwiegend überdurchschnittliche Kornerträge bei etwas späterer Reife des Korns. Die Sorte ist großwüchsig und standfest. Hervorzuheben ist die geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.

Friedrixx* (2009 - 2011) K 250

ist ein spät reifender Körnermais mit dreijährig hohen Kornerträgen auf den Diluvial-Standorten. Friedrixx ist groß im Wuchs, standfest und besitzt eine mittlere Neigung zur Bestockung. Die Anfälligkeit für Stängelfäule ist mittel bis gering.

Grosso (2010 - 2012) K 250

konnte dreijährig mit einem hohen bis sehr hohen Leistungsvermögen im Kornertrag überzeugen. Das Korn reift mittel bis spät. Die Pflanzen sind lang im Wuchs, standfest und es besteht eine geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.

Luigi CS (2010 - 2012) K 250

brachte dreijährig auf leichten und besseren Böden mittlere bis hohe Kornerträge bei recht zügiger Reife des Korns. Die Wuchshöhe ist mittel bis lang und die Standfestigkeit nur mittel. Für Stängelfäule ist die Sorte nur gering anfällig.

Marleen (2010 - 2012) K 240

ist eine großwüchsige Sorte mit guten Leistungen im Kornertrag auf allen Standorten. Die Reife des Korns liegt im mittleren Bereich. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering.

MAS 21D (2008 - 2010) K 250

zeigte auf leichten Böden bei später Reife mittlere bis sehr hohe Erträge. Die Pflanzen sind mittel bis lang, standfest, wenig anfällig für Stängelfäule, neigen aber etwas stärker zur Bestockung.

P 8400 (2011 - 2012) K 240

überzeugte zweijährig mit hohen bis sehr hohen Kornerträgen auf leichten und mittleren Böden bei mittlerer bis zügiger Reife des Korns. Die Pflanzen sind lang im Wuchs, standfest, aber mittel anfällig für Stängelfäule.

Saari* (2008 - 2010) K 250

erzielte in dreijähriger Prüfung auf den Löss-Standorten ein sehr hohes Niveau im Kornertrag. Die großwüchsige Sorte ist standfest, besitzt eine gute Stängelfäule-resistenz und zeigte auch in den Merkmalen Bestockung und Beulenbrand keine Mängel.

¹⁾ () Prüffahre ²⁾ Silo-/ Körnerreifezahl

Kurzcharakteristik der 2012 geprüften Sorten

| Sorte | Körner-reifezahl | Jahr der Zulass. | Pflanzen-länge | Standfes-tigkeit | Besto-ckung | Stängel-fäule | Beulen-brand ²⁾ |
|---------------------------|------------------|------------------|----------------|------------------|-------------|---------------|----------------------------|
| LG 3220 Logo | K 230 | 2007 | m-k | + | ++ | 0 | + |
| Marleen | K 240 | 2010 | l | + | + | + | + |
| Amaretto | K 250 | 2010 | sl | + | ++ | + | - |
| Grosso | K 250 | 2010 | l | + | ++ | + | + |
| Luigi CS | K 250 | 2010 | m-l | 0 | ++ | + | 0/+ |
| ES Cirrius | K 230 | 2011 | l | 0/+ | 0 | + | 0/- |
| Jogger* | K 230 | F 2009 | m | ++ | ++ | + | + |
| MAS 25T | K 230 | 2011 | l | ++ | 0 | + | 0/+ |
| Amamonte | K 240 | 2011 | l-sl | + | + | 0/+ | 0/+ |
| P 8400 | K 240 | 2011 | l | + | 0/+ | 0 | 0 |
| Stephany | K 240 | 2011 | m | + | + | 0 | 0/+ |
| Suleyka | K 240 | 2011 | l | ++ | + | 0/+ | + |
| Alduna* | K 250 | 2009 | l-sl | + | 0/+ | 0/+ | + |
| Lindsey | K 250 | 2011 | l | ++ | + | ++ | + |
| Venetia | K 250 | 2011 | m-l | + | ++ | 0/+ | + |
| LG 30233 ¹⁾ | K 230 | 2012 | l | + | 0/+ | + | 0/+ |
| ES Albatros ¹⁾ | K 240 | 2012 | l | + | + | + | 0/+ |
| Toninio ¹⁾ | K 240 | 2012 | sl | 0 | ++ | 0 | 0 |
| Coleen* ¹⁾ | K 250 | F 2010 | l | 0/+ | ++ | 0/+ | 0 |
| DKC 3795* ¹⁾ | K 250 | F 2010 | m | + | + | + | 0/+ |
| P 8589 ¹⁾ | K 250 | 2012 | l | 0/+ | + | + | 0 |
| Sunstar ¹⁾ | K 250 | 2012 | m-l | 0/+ | 0/- | + | 0 |

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = unterdurchschnittlich

1) vorläufige Einschätzung 2) geringe Datenbasis

* = EU-Sorte F = Land der Zulassung